

Community Service Projekt in den USA

20. Oktober bis 4. November 2012



Robert Bosch Stiftung

Zweiwöchiges Community Service Projekt in den USA für Schülerinnen und Schüler aus Bremen und Bremerhaven

Machen Sie Jugendliche auf diese Chance aufmerksam!

In den kommenden Herbstferien findet zum dritten Mal das Community Service Projekt statt. Hierzu laden die US-Botschaft, die Joachim Herz Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) bis zu 20 Jugendliche aus Bremen und Bremerhaven für zwei Wochen in die Vereinigten Staaten ein.

Die Jugendlichen leben dort betreut von der gemeinnützigen Austauschorganisation YFU in Gastfamilien und engagieren sich gemeinsam in so genannten Community Service Projekten. Nach ihrer Rückkehr sollen sie auch in ihrer eigenen Umgebung kleine gemeinnützige Projekte planen und umsetzen. Alle für das Programm relevanten Kosten werden von der Joachim Herz Stiftung und der Robert Bosch Stiftung übernommen. Den Schülern entstehen für die Teilnahme keine Kosten.

Community Service in den USA

Die Idee des Community Service hat eine lange Tradition in den USA. Sie basiert auf dem Gedanken, dass man nur dann stark ist, wenn man sich gegenseitig unterstützt. Auf Deutsch würde man Community Service am ehesten mit „Freiwilligendienst“ übersetzen, doch das ist eigentlich zu kurz gefasst. Denn in den USA hat der Einsatz für das Gemeinwohl eine viel größere Bedeutung als bei uns. Für viele Jugendliche in den USA ist es selbstverständlich, sich in ganz unterschiedliche gemeinnützige Projekte einzubringen, zum Beispiel in der öffentlichen Bibliothek, im Altenheim, der lokalen Suppenküche oder im Rahmen von Stadtreinigungsprojekten. Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, sind praktisch unbegrenzt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise werden in einem oder mehreren Projekten mitarbeiten.

Zielgruppe und Zweck des Projekts

Das Projekt richtet sich ausschließlich an Schülerinnen und Schüler, die eine Oberschule in Bremen oder Bremerhaven besuchen. Dabei sollen vor allem diejenigen Jugendlichen angesprochen werden, die aufgrund ihres schulischen, familiären oder finanziellen Hintergrundes besonderen Förderbedarf besitzen.

Die Initiatoren des Projekts, die US-Botschaft, die Joachim Herz Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und YFU, legen großen Wert darauf, Jugendlichen, die im Bildungssystem oder in der Gesellschaft sonst benachteiligt sind, neue Perspektiven zu eröffnen. Ihnen soll die amerikanische Kultur und das Konzept des Community Service näher gebracht werden. Die Schüler lernen die Idee des bürgerschaftlichen Engagements intensiv kennen und sollen diese im Anschluss an die USA-Reise auch in ihre eigene Umgebung tragen. Die Teilnehmer entdecken eine neue Sicht auf die Welt und werden durch diese Erfahrung in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert.

Die Jugendlichen müssen zwischen dem 15.10.1995 und dem 15.10.1997 geboren sein und sollten Grundkenntnisse in Englisch vorweisen können. Bei der Auswahl der Teilnehmer achtet YFU zudem vor allem auf Bereitschaft und Motivation, sich für andere einzusetzen, sowie auf Offenheit und Interesse an der amerikanischen Kultur.

Durchführende Organisation

Für die Durchführung und Betreuung des Programms ist die gemeinnützige Austauschorganisation Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) zuständig. YFU organisiert seit über 50 Jahren Schüleraustausch in aller Welt und bringt seine langjährige Erfahrung nun zum dritten Mal in die Umsetzung des Community Service Projekts ein. 2010 wurde das Projekt erstmals mit Hamburger Haupt- und Realschülern, 2011 mit Berliner Sekundarschülern durchgeführt.

Vorbereitung, Nachbereitung und Betreuung

Vor der Abreise in die USA nehmen die Jugendlichen an einem YFU-Vorbereitungsseminar in Bremen teil. Hier lernen sie die anderen Teilnehmer kennen und erhalten erste Einblicke in den amerikanischen Alltag und die Idee des Community Service. Anhand von interaktiven Methoden wie Kleingruppenarbeit, Gruppendiskussionen und Rollenspielen werden sie auf die Erfahrung in den USA vorbereitet und dafür sensibilisiert, wie sie mit kulturellen Unterschieden und Schwierigkeiten umgehen können.

Auch während des Aufenthaltes in den USA stehen ihnen jederzeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von YFU und der Joachim Herz Stiftung zur Seite. Wenige Wochen nach ihrer Rückkehr werden die Teilnehmer zu einem Nachbereitungsseminar eingeladen, auf dem sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse reflektieren können. Außerdem werden die Schüler dazu angeregt, konkrete Handlungspläne zur Umsetzung eigener kleiner Projekte zu entwickeln bzw. sich ehrenamtlich zu engagieren und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten.

Enthaltene Leistungen

Die Joachim Herz Stiftung und die Robert Bosch Stiftung tragen alle Kosten, die für die Teilnahme am Programm entstehen. Enthalten sind: Hin- und Rückreise USA, Programmorganisation, Unterbringung und Verpflegung in einer Gastfamilie, Vorbereitung, Nachbereitung und Betreuung, Versicherung sowie eventuelle Kosten im Zusammenhang mit Einreisedokumenten. Die Teilnehmer selbst müssen nur für ihr persönliches Taschengeld aufkommen.

Zeitraumen und Bewerbung

Die **Bewerbungsunterlagen** stehen auf www.yfu.de/communityservice zum **Download** bereit und können bis zum 18. Mai 2012 bei YFU eingereicht werden (Datum des Poststempels). Mit ihren Bewerbungsunterlagen müssen die Jugendlichen auch ein vertrauliches **Gutachten** von einer Lehrerin oder einem Lehrer einreichen, zusätzlich gerne auch ein Empfehlungsschreiben von Mitarbeitern einer Jugendeinrichtung. Diese Gutachten können unabhängig von den Bewerbungsunterlagen **bis zum 18. Mai** an YFU geschickt werden.

Am **25. April 2012** veranstalten die Projektorganisatoren zusammen mit ehemaligen Programmteilnehmern eine **Informationsveranstaltung** zum Community Service Projekt. Hierzu sind Lehrer, Schüler und Eltern herzlich eingeladen.

Die **Auswahlinterviews** werden am **9. und 10. Juni 2012** in Bremen stattfinden.

Das **Vorbereitungswochenende** findet vom **28. bis 30. September 2012** statt, die **Reise in die USA** während der Bremer Herbstferien **vom 20. Oktober bis 04. November 2012**.

Wir möchten Sie herzlich bitten, geeignete Jugendliche gezielt anzusprechen, sie über das Projekt zu informieren und ihre Bewerbung nach Möglichkeit mit einem Gutachten bzw. Empfehlungsschreiben zu unterstützen! Gern lassen wir Ihnen auch den Informationsflyer für Schülerinnen und Schüler, sowie die Bewerbungsunterlagen zukommen. Bestellen Sie beides einfach in der gewünschten Stückzahl bei **Christin Deege** per E-Mail an deege@yfu.de oder telefonisch unter **040 227002-38**.

